

Forum

Gemeindebrief Juni 2024

FeG  Freie evangelische
Gemeinde
Solingen-Aufderhöhe



Juni

- › Mit Kopf und Herz: Bewegt!
- › Bunter Glauben: Frohe Weihnachten im Juni?!
- › 150 Jahre Bund FeG
- › Teil 6 zur Urgeschichte: Bund und Leben
- › BU mit neuem Konzept

Liebe Leserin, lieber Leser,
am 12. Juni wäre Anne Frank 95 Jahre alt geworden. Wäre ... Leider wurde auch sie Opfer des Holocaust und starb kurz vor Ende des zweiten Weltkrieges als 15-jähriges Mädchen im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Bekannt wurde die Geschichte von Anne und ihrer Familie durch die Veröffentlichung ihres Tagebuchs, das vor dem Zugriff der Gestapo bewahrt blieb. Ein Tagebucheintrag ist dieser:

„Ich finde es sehr seltsam, dass erwachsene Menschen so schnell, so viel und über alle möglichen Kleinigkeiten Streit anfangen. Bisher dachte ich immer, dass nur Kinder sich so zanken und dass sich das später legen würde.“

DB

(Tagebucheintrag, 28. September 1942. Edition Mirjam Pressler (Version d) unter Berücksichtigung der Fassung von Otto H. Frank (Version c), Verlag Fischer 2013)



Freie evangelische Gemeinde Solingen-Aufderhöhe
Aufderhöher Str. 173 b • 42699 Solingen
www.feg-aufderhoehe.de

Mit freundlicher Genehmigung

Titelbild: Ronnie Kurtz (unsplash.com)

Bildquellen: Esther Hoffmann, Johannes Kraemer, Lasse Muhlack, Dirk Bodendorf, Friederike Kirchner, Werner Küstenmacher, Zwischenraum, Unsplash, Pexels, Bund FeG, Archiv

Layout: Dirk Bodendorf (DB)

Druck: LEONHARD GRETHLEIN

Druck+Medien • Design • Direktwerbung

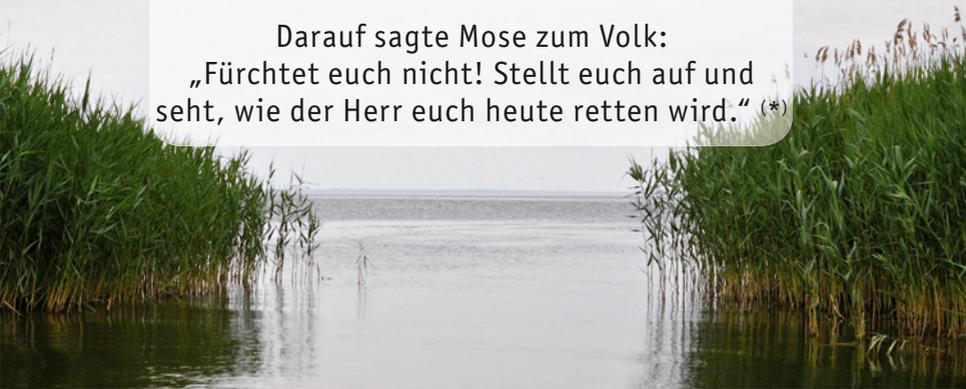
www.grethlein.de E-Mail: info@grethlein.de

Inhalt

Impuls	4-5
Was für ein Tag! Was für ein Gemeindefest!	6
Geburtstage Einladung zum Traugottesdienst	7
Mit Kopf und Herz: Bewegt! Bunter Glauben: „Frohe Weihnachten im Juni?!“	8
FeG Deutschland: 150-jähriges Jubiläum Leben und Wirken Hermann Heinrich Grafes	9
Familiengottesdienst Urgeschichtliche Erzählung (6) ..	10
Biblischer Unterricht mit neuem Konzept	11
Gottesdienste im Juni	12-13
Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus	14-15
Nachruf Fritz Laubach	16
Sommerfreizeit am Mosenberg Vorbericht zum Zeltlager	17
Kontakte Dankesworte von Zwischenraum Impressum	18-19

**Die Bergpredigt verstehen kann nur ein Mensch, der den Mut hat,
sich selbst radikal in Frage zu stellen - sich selbst,
nicht die anderen, nicht nur dies und das an sich selbst.**

- Karl Rahner



Darauf sagte Mose zum Volk:
„Fürchtet euch nicht! Stellt euch auf und
seht, wie der Herr euch heute retten wird.“ (*)

Das war eine wirklich ausweglose Situation für die Israeliten. Die einen waren schon am Strand des Schilfmeeres angekommen. Vor sich sahen sie eine endlose Wasserfläche. Hinter ihnen stauten sich die Massen. Und die letzten entdeckten voller Grauen: „Die Spitzen des ägyptischen Heeres sitzen uns buchstäblich im Nacken.“ Wir lesen in Kapitel 14, dass der Pharao 600 starke Streitwagen und alle übrigen Streitwagen Ägyptens hatte ausrücken lassen, um die Israeliten in die ägyptische Gefangenschaft zurückzubringen.

In ganz kurzer Zeit wussten alle Israeliten: „Wir haben keine Chance, weil die Ägypter uns militärisch absolut überlegen sind.“ Ein ganzes Volk erlebte Gefühle und Gedanken von Todesangst, Verzweiflung, Ohnmacht und Ausgeliefertsein.

Die einen schrien zu Gott. Im Vers 10 lesen wir: „Da bekamen die Israeliten große Angst und schrien zum Herrn um Hilfe.“ Andere überschütteten Mose mit

bitteren Vorwürfen. Da heißt es: „Sie beklagten sich bei Mose: ‚Gab es denn keine Gräber in Ägypten? Hast du uns in die Wüste gebracht, damit wir hier sterben? Wie konntest du uns aus Ägypten führen! Haben wir nicht schon in Ägypten zu dir gesagt: Lass uns in Ruhe! Wir wollen lieber den Ägyptern dienen! Es ist besser, dass wir in Ägypten Sklaven sind, als in der Wüste zu sterben.‘“ (Ex 14,11.12)

Wenn wir selbst in Situationen geraten, die für uns (lebens-)bedrohlich sind und uns keine uns vertraute Person helfen kann, gibt es nur zwei Auswege: fliehen oder kämpfen. Gibt es keine Fluchtmöglichkeit so erleben wir totale Hilflosigkeit. Ist uns kämpfen nicht möglich, erfahren wir grenzenlose Ohnmacht.

Genau das erlebten die Israeliten: Sie waren den Ägyptern gegenüber hilflos und ohnmächtig – sie waren ihnen schutzlos ausgeliefert. Da war keiner, der ihnen helfen konnte.

Stimmte das? Auf den ersten Blick ja.

Aber dann geschah das Wunder. Mose stand auf und sagte zu den Israeliten: „Fürchtet euch nicht! Stellt euch auf und seht, wie der Herr euch heute retten wird!“

Woher nahm Mose den Mut, die Kraft und die Hoffnung zu diesem starken Satz? Ich vermute, er wurde in dieser ausweglosen Situation an die Zusagen Gottes erinnert. Auch erinnerte er sich an die Zeichen der Gegenwart Gottes beim Auszug der Israeliten aus Ägypten. Mose hatte in dieser schwierigen Situation die Kraft, Gottes Zusagen zu vertrauen – genauer: Es war ein Geschenk Gottes an ihn und das ganze Volk.

Unmittelbar vor dem Bericht über die ausweglose Lage am Schilfmeer lesen wir: „Der Herr ging ihnen voran. Tagsüber ging er in einer Wolkensäule voran, um ihnen den Weg zu zeigen – nachts in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten. So konnten sie Tag und Nacht gehen.“ Ist das nicht fantastisch und überwältigend? Wir haben einen Gott, der mitgeht – auch in und durch unsere Wüsten.

Aus der Geschichte lerne ich drei Dinge:
– Ich möchte die Zeichen der Gegenwart Gottes in meinem Leben und die Zusagen Gottes in seinem Wort regelmäßig wahrnehmen – damit Gott mein Vertrauen in ihn und meinen Glauben an ihn stark machen kann. Ich hoffe, dass ich in Lebenssituationen, die meine Kräfte übersteigen, Gottes Gegenwart

wahrnehme und daraus Mut zum Weiterleben schöpfe.

- Ich bin dankbar für Menschen wie Mose, deren Vertrauen und Glauben vorbildlich sind. Ich spüre ganz neu, wie wichtig es ist, Jesus nicht allein nachzufolgen, sondern in einer Gemeinschaft von Christen. Ich lerne neu, Gemeinde zu schätzen, und danke Gott für die geniale Idee von geistlicher Gemeinschaft. In unseren Leitsätzen heißt es: „Als Jesus-Nachfolger bleiben wir **gemeinsam** in Bewegung auf seinem Weg durch eine sich verändernde Zeit mit dem Ziel: Gottes neue, gerechte Welt“
- Ich möchte ein offenes Ohr und ein waches Auge haben für Menschen, die eine Krise erleben, in der sie sich hilflos oder ohnmächtig fühlen. Bestimmt bin ich dann gefragt, mich an die Seite dieser Menschen zu stellen – persönlich und im Namen unseres Gottes, der sich in Jesus den schwachen, hilflosen, ohnmächtigen und ausgelieferten Menschen zugewandt hat.

Ihr Hartmut Fehler



**ICH SETZTE
DEN FUß IN DIE LUFT
UND SIE TRUG.**

- Hilde Domin

Was für ein Tag! Was für ein Gemeindefest!

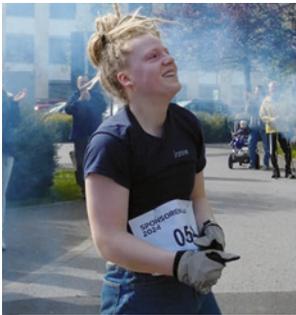
Was für ein Sponsorenlauf! „Alte und Junge“ sind an den Start gegangen und sind teilweise bis zur Erschöpfung gelaufen. Wir (das Vorbereitungsteam: Johannes, Yannick, Kati & Lasse) können es immer noch nicht glauben, dass wir ca. 9.500 € erlaufen haben. Warum nur eine ungefähre Angabe? Weil immer noch Sonderspenden für diesen Lauf eingehen und die Zahl Stand heute (Anfang Mai) immer noch steigt. Wir sind unendlich dankbar für die Unterstützung, für die ehrenamtlichen Helfer, die an diesem Tag auf- und wieder abgebaut haben, für alle Teilnehmer und Zuschauer. Und natürlich danken wir auch Gott, dass er seine schützende Hand über uns gehalten hat.

SPONSORENLAUF



Trotz kleiner Schauer war das Wetter super und die Atmosphäre fantastisch. Das schreit nach einer Wiederholung – aber nicht im nächsten Jahr, denn 2025 feiern wir 75 Jahre Jungschar. Das wird auch ein ganz besonderes Fest!

Lasse Muhlack



Geburtstage im Juni



Allen in diesem Monat Geborenen wünschen wir für das neue Lebensjahr gute Erfahrungen mit Gott:

Der Segen Gottes gebe dir Rückenwind,
bestärke dich im Vorwärtskommen
und trage dich im wehmütigen Rückblick.
Der Segen Gottes leite dich
und lasse dich beschwingt durchs Leben gehen.

Traugottesdienst am 29. Juni



Ganz herzliche Einladung
zu unserem Traugottesdienst am 29. Juni 2024 um 14 Uhr!
Im Anschluss an den Gottesdienst warten auf uns
leckere Snacks und Getränke.

Wir freuen uns auf Euch!
Kati & Yannick Niedernhöfer

Mit Kopf und Herz: Bewegt!

Das Kopf-und-Herz-Team freut sich sehr auf das zweite Juni-Wochenende. Unter Leitung von Adrienne und Marco wird uns mit dem Gospel-Workshop ein Erlebnis angeboten, wie man es nicht alle Tage haben kann.

Den Workshop gibt es am **Samstag, 8. Juni**, von 13 - 17 Uhr. In den vier Stunden werden drei bis vier Lieder eingeübt, die dann am **Sonntag, 9. Juni**, im Rahmen des Gottesdienstes vorgetragen werden. Spannend. Thema: **Bewegt!**

Anmelden kann man sich noch auf den letzten Drücker. Doch es wäre hilfreich, dies bis zum 2. Juni zu tun. Kosten: 20 €. anmeldung@feg-aufderhoehe.de DB

Gospel Workshop
UND
Gottesdienst

SA: WORKSHOP, 13 BIS 17 UHR
SO: GOTTESDIENST, 10:30 UHR

BETHANIEN-KAPELLE

„Frohe Weihnachten“ im Juni?!

BUNTER GLAUBE

„Frohe Weihnachten“

Sonntag 16. Juni 15-18 Uhr

Bunter Mitmachnachmittag für klein und groß mit tollen Stationen, Gottesdienst und Abendessen

Für Kinder bis ca. 12 Jahren mit ihren Eltern, Omas, Onkel, Opas, Tanten

FeG Solingen-Aufderhöhe
Im Gemeindehaus der FeG Solingen-Aufderhöhe
Aufderhöher Straße 173b
42699 Solingen

www.feg-aufderhoehe.de/bunterglauben

Ein Thema, das man zu dieser Jahreszeit wirklich nicht erwartet. Lasst euch überraschen!

Wir kommen in Ruhe an ... experimentieren, spielen, basteln und entdecken das Thema an verschiedenen Stationen ... vertiefen es in einem Mini-Familien-Gottesdienst ... tauschen uns beim gemeinsamen Abendessen aus ...

Dabei wollen wir als Familien Gott und unseren Glauben entdecken, gemeinsam spirituelle Erfahrungen machen und diese mit in unseren Alltag nehmen.

NEUER TERMIN: 16. Juni (nicht 8. Juni)

Johannes Kraemer

Festwochenende zum 150-jährigen Jubiläum



BESCHENKT! BUND FEG FEIER JUBILÄUM MIT STREAM WOCHENENDE

Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der FeG Deutschland warten drei Highlights auf uns, die im Internet via live.feg.de live miterlebt werden können ...

... und den **großen Gottesdienst am 16. Juni um 10 Uhr live aus der FeG Dortmund feiern wir mit.**

Deshalb schauen wir uns am 16. in der Bethanienkapelle gemeinsam die Übertragung aus Dortmund an. Und nicht nur das ...

Denn **anschließend wird gegrillt!** Ein Grund mehr zu kommen! Den Wermutstropfen des frühen Beginns – 10:00 statt 10:30 Uhr – nimmt man dann gern in Kauf. DB

Leben und Wirken Hermann Heinrich Grafes



Der Seniorennachmittag im Juni (13.06.) wird ein besonderer sein. Pastor i. R. Otto Imhof erzählt nämlich, wie es bereits 1854 in Wuppertal zur Gründung der ersten FeG in Deutschland kam und welche Rolle Hermann Heinrich Grafe dabei spielte.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, also nicht nur an die Seniorinnen und Senioren!



Familiengottesdienst mit Frühstück



Frühstück und Gottesdienst in einem. Themen, Lieder und auch alles andere sind auf Familien mit Kindern zugeschnitten, aber die Erfahrung zeigt, dass sich Menschen ohne Kinder und jeden Alters ebenfalls sehr wohl fühlen.

Das Frühstück wird von einem tollen Team vorbereitet. (Spenden erbeten!) Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Am 23. Juni sind **alle** willkommen! DB

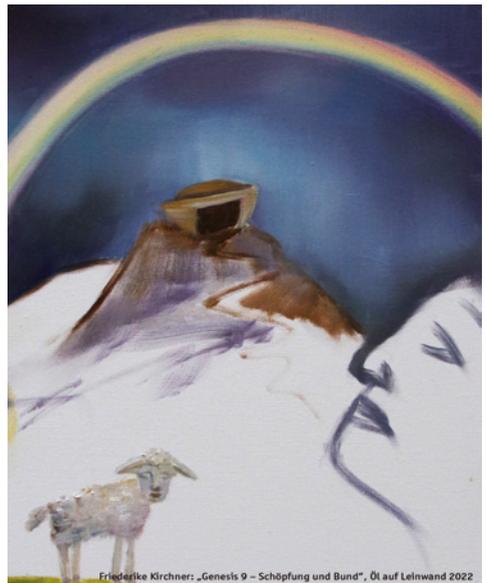
Urgeschichtliche Erzählung, Teil 6

Bund und Leben (Gen 9,1-17.28)

Die Sintflut ist vorüber. Gott segnet Noah, nennt neue, der Realität angepasste Regelungen und schließt einen Bund mit den Lebewesen der Erde.

Einige Bibelwissenschaftler sind der Meinung, Gott setzt sein Schöpfungswerk nach der großen Störung (Sintflut) nochmals neu auf. Aber vielleicht schließt er es hier auch erst vollständig ab, so jedenfalls sehen es andere.

Ursache des Geschehens: Der Mensch hat von Anfang an die Idee Gottes hinter seinem Werk nicht richtig verstanden und es daher fortwährend beschädigt, anstatt es zu bewahren. DB



Biblischer Unterricht mit neuem Konzept



BU KIDS



Eine Zeit lang war es recht ruhig um den „Biblischen Unterricht“. Doch nun geht es nach den Sommerferien mit einem ganz neuen Konzept wieder los.

Die zwei BU-Jahre werden aufgeteilt in **BU-KIDS** und **BU-TEENS**. Wir beginnen mit den BU-KIDS und laden dazu alle ein, die eine dritte oder vierte Klasse der Grundschule besuchen. Danach folgt das zweite BU-Jahr, die BU-TEENS, aber nicht in direktem Anschluss, sondern fünf Jahre später(!), wenn man also in der 8. oder 9. Klasse ist.

In der Zeit dazwischen gibt es hin und wieder gemeinsame Treffen mit allen BU-Jahrgängen zusammen.

Unsere Absicht ist es, den Kindern und Teenagern mit diesem Konzept einen ansprechenden Raum zu eröffnen, in dem sie ihre Fragen über das Leben, den

Glauben, Gott und alles sonst stellen können. Antworten wollen wir nicht einfach vorgeben. Vielmehr wollen wir uns mit den Kids und Teens gemeinsam auf die Suche nach ihnen machen.

Das Team freut sich auf eine spannende Zeit, viele Fragen, gemeinsame Entdeckungen, gute Gemeinschaft, jede Menge Spaß und Begegnungen mit Gott.

Interesse? Alle Infos werden bald geliefert. Man kann sich aber auch schon vorab erkundigen: jugendreferent@feg-aufderhoehe.de oder **015732630519**.

Janina Schneider und Johannes Kraemer

WENN DU ES EILIG HAST,
MACHE EINEN **UMWEG.**

- aus Japan

Gottesdienste im Monat Juni in der Bethanien-Kapelle und im Gemeindehaus

Sonntag 02. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Jesumahl

„Gemeinde bauen“ (Apg 2,42ff)

Andacht: Pastor Volker Muhlack

Leitung: Susanne Imhof

Kollekte: Gemeinde

Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“*



Sonntag 09. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr Kopf-und-Herz-Gottesdienst

„Bewegt!“

Gestaltung: Kopf-und-Herz-Team

Musik: Adrienne und Marco
mit Workshop-Chor

Kollekte: Technik Gemeindehaus

Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“*



Sonntag 16. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Jubiläum-Festgottesdienst „Beschenkt!“

Liveübertragung aus Dortmund mit

Präses Henrik Otto und anderen

Begrüßung vor Ort: Thomas Sonnhüter

Kollekte: Inlandmission

Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“*



... und nachmittags

15:00 Uhr Bunter Glauben im Gemeindehaus

„Frohe Weihnachten“

Ein bunter Mitmachnachmittag.

Für Klein und Groß. Mit tollen Stationen,
einem Gottesdienst und Abendessen.

www.feg-aufderhoehe.de/bunterglauben



Sonntag 23. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Frühstück und **Segnung** der Zeltlager- und Freizeit-Teams
Impuls: Johannes Kraemer
Leitung: Lena Peil
Kollekte: Gemeinde
Musik: Die Band



Sonntag 30. Juni (5. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr Gottesdienst
Serie zur Urgeschichte, Teil 6
„Bund und Leben“ (Gen 9,1-17.28)
Verkündigung: Joshua Wenger
Leitung: Hartmut Fehler
Kollekte: Gemeinde
Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“*



* Der **Kindergottesdienst „Schatzinsel“** findet im Gemeindehaus (UG, Eingang Jugendräume) statt.

Infos: Johannes Kraemer,
jugendreferent@feg-aufderhoehe.de
mobil 01573-2630519



Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Spielkreis Regenbogen

für Eltern mit Kleinkindern bis 4 Jahre
mit gemeinsamem Frühstück.

Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr,
nicht an den Feiertagen,
also im Juni am 6., 13., 20. und 27.

Kontakt: regenbogen@feg-aufderhoehe.de



Kinderkiste (im Obergeschoss)

Kleidung und mehr für Eltern und Kinder.

Öffnungszeiten im Juni: Fr, 7.6., und jeden Mittwoch,
immer von 17 bis 19 Uhr

Aktuelles: <https://kinderkiste-feg.jimdofree.com>

Kontakt: Gunda Baehr, baehrgerhof@gmx.net



Kindercafé, am 1. Dienstag im Monat,
also im Juni am 4., von 15:30 bis 17:30 Uhr

Für Kinder von 0 bis 6 Jahren
in Begleitung eines Erwachsenen.

Auch Geschwisterkinder sind willkommen.

Kontakt: Laura Mischke, ljmischke@web.de



Mädchenjungschar (8-13 Jahre)

Spaß, Action und natürlich Wellness für Körper und Seele!

Jeden Mittwoch von 17:15 bis 18:45 Uhr,
nicht während der Schulferien!

Kontakt: maedchenjungschar@feg-aufderhoehe.de



Jungenjungschar (8-13 Jahre)

Action, Spaß und Sport!

Jeden Freitag von 17:15 bis 18:45 Uhr,
nicht während der Schulferien!

Kontakt: jungenjungschar@feg-aufderhoehe.de



Crosspoint (ab 13 Jahren)

Billard, Spiele, Kicker, Reden, Singen und sonst so ...

donnerstags und freitags im Wechsel von **19 bis 21 Uhr**

Nicht während der Schulferien!

Kontakt: crosspoint@feg-aufderhoehe.de



Biblicher Unterricht (BU) –

Startet mit neuem Konzept nach den Sommerferien!

Wir beschäftigen uns mit der Bibel und Fragen des Lebens.

Kontakt: jugendreferent@feg-aufderhoehe.de



Gesprächsabend zur Predigtreihe „Und das ist erst der Anfang“

Wir tauschen uns aus zu Teil 5 „Tod und Rettung“ (Genesis 6,5-8)

Montag, 3. Juni, 19:30 Uhr

Kontakt: pastor@feg-aufderhoehe.de



Seniorenachmittag (im Juni offen für alle!),

der gemütlich-inspirierende Nachmittag für Senioren.

Am **Donnerstag, 13. Juni, 15:30 Uhr**, im **Gemeindehaus**

mit **Pastor i. R. Otto Imhoff** (siehe Seite 9)

Kontakt: seniorentreff@feg-aufderhoehe.de



Bibelstunde, am 3. Donnerstag jeden Monats

Wir lesen, bedenken, diskutieren den Bibeltext des Tages.

Donnerstag, 20. Juni, Text: Exodus 15,1-21

Kontakt: pastor@feg-aufderhoehe.de



Gebet für Mission, am 4. Donnerstag jeden Monats

im Mutterhaus Bethanien.

Donnerstag, 27. Juni, 15:30 Uhr



Tischtennisgruppe (im Spiegelsaal des Obergeschosses)

immer freitags, nach vorheriger kurzfristiger Absprache,

von 17:30 bis 19:00 Uhr

Kontakt: Regina Neufeld 0170 3519702



Nachruf: Dr. Fritz Laubach



*Mir aber ist es köstlich, Gott nahe zu sein.
(Psalm 73,28 Zürcher Bibel © 1954)*

Unser Glaubensbruder Fritz Laubach starb am Sonntag, den 14. April. Der himmlische Vater rief ihn nach einem langen und erfüllten Leben im Alter von 98 Jahren zu sich.

Fritz Laubach wurde am 31. Januar 1926 in Lüchow geboren. In der Kriegsgefangenschaft begegnete er Christen, die ihn zum Studium der Theologie ermutigten. Durch Vermittlung einer Diakonisse kam er zu einem Bibelkreis in Marburg, der zur Keimzelle für die Studentenmission Deutschland (SMD) wurde und in dem er zum Glauben fand. Nach seinem Theologiestudium wurde er 1952 erster Reise sekretär der SMD.

1955 haben Renate und Fritz geheiratet. Gott schenkte ihnen 5 Kinder. Nach einer vierjährigen Dienstzeit als Pastor der FeG Siegen-Geisweid, wurde er 1959 an das Theologische Seminar Ewersbach berufen. Im Jahr 1966 erfolgte die Berufung als Leiter der Stiftung Freie evangelische Gemeinde in Norddeutschland. Von 1984 bis 1991 war er Vorsitzender

der Deutschen Evangelischen Allianz und prägte so geistlich und missionarisch weit über den Bund FeG hinaus viele Menschen.

Im Ruhestand ging es für das Ehepaar Laubach über Marburg und Burscheid in das Diakonissen-Mutterhaus in Solingen-Aufderhöhe. 2014 wurde Fritz Mitglied unserer FeG. Die ersten Jahre nahm er noch an den Bibelstunden teil und brachte stets sein hebräisches AT und sein griechisches NT mit. Stark. Im Wort Gottes war er zu Hause.

Bis zuletzt konnte ich mich angeregt mit ihm unterhalten – was für ein wacher Geist! Aber auch anteilnehmend, mitbetend. Wir waren nicht immer einer Meinung, aber wir achteten uns als Brüder in Christus. Die letzten Jahre plagten ihn zunehmend Krankheit und Schmerzen. Begegnungen kosteten ihn sichtlich Kraft – er wurde müde und die Sehnsucht nach der himmlischen Heimat wuchs.

Nun darf er die Nähe seines Gottes kosten. Wir beten darum, dass dies seine Familie und besonders auch seine Witwe Renate trösten möge.

Volker Muhlack

Sommerfreizeit am Mosenberg

Die Planungen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude steigt. Nahezu alle Teens aus dem Crosspoint haben sich inzwischen zur Sommerfreizeit angemeldet und damit ist die Freizeit ausgebucht.



Wir freuen uns auf gute Gemeinschaft, ein tolles Programm, gute Impulse und einen spannenden Austausch. Wir beschäftigen uns damit, wo unser Glaube herkommt, wodurch er geprägt wird und wie er weiter wachsen kann.

Betet gerne für ein gutes Miteinander, eine gute Atmosphäre, eine gute Vorbereitung und gute Begegnungen mit Gott und Menschen.

Mitarbeitende aus unserer Gemeinde sind Alina Muhlack mit Lasse und Yorin, unser Gemeindepraktikant Joshua Wenger, Joshua Niedernhöfer sowie Anja und Johannes Kraemer mit Johnny, Karl und Anton.

Link: <https://feg-aufderhoehe.de/sommerfreizeit-2024>

Johannes Kraemer

Auf heißer Spur: Niederdresselndorf



Mit zur Zeit schon über 35 Kindern und 18 Mitarbeitern gehen wir ab dem 3. August auf Ermittlung. Das Treffen der besten Detektive der Welt findet natürlich auf dem berühmten Lagerplatz bei Niederdresselndorf statt. Dort werden wir nicht nur Bösewichten auf die Spur kommen, sondern auch Jesus und, was es heißt, mit ihm befreundet zu sein. Dabei werden wir echte Gemeinschaft erleben und durch Höhen und Tiefen gehen. Wir werden ren-

nen, schwimmen, basteln, singen, lachen und auch entspannen. Außerdem wird es besondere Workshops, Lagergeschichten, Stockbrot und die guten alten gelben Zelte geben. Herrliche Sonnenuntergänge und gutes Wetter sind bestellt. Das Mitarbeiterteam tut alles, um für alle richtig schöne Momente zu schaffen.

Nur noch wenige freie Plätze! Nutze die Chance!

Den ausführlichen Vorbericht gibt es hier:

<https://feg-aufderhoehe.de/zeltlager-2024>.

Felix Clever

Dankesworte von Zwischenraum



Am Tag des FeG Sponsorenlaufs im April ist der Zwischenraum e.V. vom Aufderhöher Weihnachtsmarkt mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro bedacht worden. Hier ein Auszug des Dankesbriefs von Sonja Kolb (1. Vorsitzende) und Tabea

Georgi an das Team des Weihnachtsmarktes:

„Wir danken euch herzlich für euren Einsatz und für die Entscheidung, unseren Verein Zwischenraum e.V. als Spendenprojekt zu berücksichtigen. Das ist für uns ganz besonders und wir freuen uns sehr darüber!

Zwischenraum e.V. ist für Menschen, die Gottes uneingeschränkte Liebe suchen und einen Schutzraum brauchen, sich angstfrei mit sich selbst, ihrem Glauben und ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität auseinander zu setzen. Wir

Kontakte

Fundraising-Leiter

Bernd Müller ☎ 0212 80283

Diakonenkreis

Josias Franz ☎ 0163 3473445

Steffen Gran ☎ 0212 73764738

Ricarda Hanke ☎ 0212 2266100

Christa Heymann ☎ 0212 639130

Yannick Niedernhöfer ☎ 01573 6541291

Petra Pöhlert ☎ 0212 2642080

Rainer Theis ☎ 01522 9871581

diakonenkreis@feg-aufderhoehe.de

Besuchsdienst für Senioren

Sr. Hanna Dembowski ☎ 0212 637113

Gemeindeleitung

Michaela Botzen-Nagel ☎ 0170 2203225

Sr. Hanna Dembowski ☎ 0212 637113

Hartmut Fehler ☎ 021265005481

Elisabeth Franz ☎ 0212 2682021

Laura Mischke ☎ 0163 1989621

Lasse Muhlack ☎ 0177 9395739

Sabine Schneider ☎ 0212 66154

Thomas Sonnhüter ☎ 0212 75096

gemeindeleitung@feg-aufderhoehe.de

Technik-Team

Lars Pöhlert ☎ 0212 2642080

Hausmeister Gemeindehaus

Reinhold Wagner ☎ 0212 62357



sind überzeugt, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt und dass sich eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus und gelebte Homo-, Bisexualität und Transgeschlechtlichkeit nicht ausschließen ...

Eure Spende nutzen wir u. a. für die Kosten der Communi-App, in der Menschen im Zwischenraum ganz einfach in einem sozialen Netzwerk miteinander in den Austausch treten können oder für die Vorbereitung des Coming-In. Coming-In ist ein Vernetzungstreffen für Gemeinden, die zu Orten werden möchten, in denen dieser Glaube gelebt werden kann oder die heute bereits als Gemeinde aktiv und bewusst diesen Raum anbieten.

Den großen symbolischen Scheck werden wir mit zu unserem Jahrestreffen in Wiesbaden nehmen und präsentieren, wenn wir dort von den erfreulichen und besonderen Ereignissen des zurückliegenden Jahres im Verein berichten.

Ganz vielen Dank!"

Sonja Kolb und Tabea Georgi



Jugendreferent

Johannes Kraemer
☎ 01573 2630519

jugendreferent@feg-aufderhoehe.de



Pastor

Volker Muhlack
☎ 0212 60830 (dienstl.)
☎ 0170 5219544
☎ 0212 1392555 (privat)

pastor@feg-aufderhoehe.de

Instandhaltung Gemeindehaus

Volker Grass & Team

instandhaltung@feg-aufderhoehe.de

Bankverbindungen

Spar- & Kreditbank Witten

Gemeinde DE98 4526 0475 0009 4238 00

Baukonto DE85 4526 0475 0009 4238 40

Finanzen

Rainer Theis, Kassierer

Michael Kast, stellvertretender Kassierer
kassierer@feg-aufderhoehe.de

Redaktion Forum

V. i. S. d. P.:

Hartmut Fehler ☎ 0212 65005481

Zuschriften an die Redaktion bitte an:
forum@feg-aufderhoehe.de

Das nächste Forum (Juli/August 2024)

Redaktionsschluss: Do 13. Juni

Erscheinungsdatum: So 30. Juni



Eintauchen bei Gott – Auftauchen bei den Menschen

